

[37409] Am 18. Juli erscheint:

Zwei Kaiser.

15. Juni 1888

von

Heinrich von Treitschke.

Separatabdruck

aus dem

Julihefte der Preussischen Jahrbücher.

Preis 50 \mathcal{J} ord.

Ich liefere im allgemeinen nur fest u. bar; in Rechnung mit 25 % und auf 12 ein Freiemplar, gegen bar 11/10 für 3 \mathcal{M} . Einfache à condition-Bestellungen muß ich unberücksichtigt lassen.

Berlin, 16. Juli 1888.

Georg Reimer.

**Verlag von Hugo Spamer
in Berlin SW.**

[37410]

Ende Juli erscheint in meinem Verlag:

**Kaiser Wilhelm d. Großen
Heimgang zu Gott!**100 Trauerkundgebungen
aus allen Weltteilen

von

Gymnasiallehrer H. Boll.

Ladenpreis: brosch. 1 \mathcal{M} 20 \mathcal{J} , geb. 1 \mathcal{M} 60 \mathcal{J} .In Rechnung 25 % — bar 30 %
und 11/10 Expre.

50 Expre. und mehr mit 33 1/3 u. 11/10.

1 Expre. brosch. zur Probe bar 80 \mathcal{J} .

Gebunden: nur fest oder bar.

Ich empfehle obige Gedenschrift, welche dem deutschen Volk und der deutschen Jugend gewidmet ist, Ihrer ganz besonderen Beachtung, und eignet sich dieses Werkchen wohl wie selten eins zum Massenabsatz von Haus zu Haus! Besonders wird diese Gedenschrift der Lehrerverwelt eine hochwillkommene Prämien-gabe für Schüler sein, und bitte ich, dort Ihren Großvertrieb inszenieren zu wollen.

Anfang August a. c. erscheint im gleichen
Verlage:**Der
II. und III. Fund von Sakrau.**Namens des Vereins
für das**Museum schlesischer Altertümer in Breslau**
unter

Subvention der Provinzialverwaltung

bearbeitet und herausgeg.

mit freundlicher Unterstützung

des Herrn **A. Langenhan**

von

Sanitätsrat Dr. **Grempler.**

Mit 7 Bildertafeln.

Brosch. 8 \mathcal{M} . In Rechnung mit 25 %, bar 30 %.

An einzelne Firmen, welche in der That Aussicht auf Absatz haben, liefere ich, soweit die Borräte reichen, die beiden Abhandlungen über den I. und II./III. Fund à condition.

Hochachtungsvoll

Berlin SW.

Hugo Spamer.

[37411] Im Laufe nächster Woche erscheint in
meinem Verlage:**„Socialdemokratie und
Christenthum.“**

Vortrag

gehalten auf der

Thüringer kirchl. Konferenz zu Eisenach

von

Kirchenrath Hermann,

Rönneburg.

8^o. Geh. ca. 60 \mathcal{J} .

In Rechnung 25 % u. 13/12, gegen baar 7/6.

Die Allg. Ev. Luth. Kirchenzeitung urteilt in Nr. 23 über obige Schrift wie folgt:

„Der Eindruck des Vortrages war überwältigend! Der Haupt- und Grundgedanke, der alles beherrscht und dem schließlich alles diente, war etwa der: Das Gefährlichste an der Socialdemokratie ist ihr tödlich hassendes, bitter entschlossenes Antichristentum, das sie treibt, mittels täuschenden Gebrauchs der herrlichsten Wahrheiten und Gedanken des Christentums das wahre Christentum, d. i. Christus aus dem Herzen der Arbeiter zu reißen, um sie so zu den erstrebten Greueln, der sozialen Revolution fähig zu machen. Damit ist aber auch zugleich angezeigt, wo das Hauptheilsmittel liegt: in den heiligen Gottesgedanken des Evangeliums.“

Der regen Nachfrage wegen kann ich obiges nur auf Verlangen und in beschränkter Anzahl à cond. geben.

Gotha, den 16. Juli 1888.

Gustav Schloßmann.

Duncker & Humblot in Leipzig.

[37412]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Volkswohl-Schriften.

Herausg. von

V. Böhmert und W. Bode.

Erstes Heft:

Der Kampf gegen die Unsittlichkeit.

Von

Victor Böhmert.Preis 40 \mathcal{J} , in Parteen billiger.

Die Volkswohl-Schriften werden dasselbe Ziel verfolgen wie die von denselben Herausgebern geleitete Wochenschrift „Volkswohl“. Sie werden ohne Anlehnung an irgend welche politische oder religiöse Partei diejenigen wirtschaftlichen und sittlichen Fragen behan-eln, die für das Wohlbefinden jedes einzelnen und für die Lebenskraft der Völker von ernster Bedeutung sind. Sie werden vom Standpunkte der Gemeinnützigkeit und Nächstenliebe aus besonders die sozialen Ereignisse und Zustände im Deutschen Reiche beleuchten. Sie werden von geringem Umfange und billig sein, um auch weitere Kreise zu erreichen, in denen man nicht viel Zeit und Geld für diese Gegenstände übrig zu haben glaubt. Sie werden nur Arbeiten von vertrauenswürdigen und erfahrenen Verfassern aufnehmen.

Das zweite, in kurzem folgende Heft wird Erinnerungen bekannter Zeitgenossen an „Kaiser Friedrich als Förderer gemeinnütziger Bestrebungen“ enthalten.

Wir bitten die verehrl. Sortimentshandlungen, sich für dieses gemeinnützige Unternehmen nach Kräften zu verwenden.

Leipzig.

Duncker & Humblot.

[37413] Jena, den 10. Juli 1888.

Für meinen Verlag befindet sich unter der
Presse und erscheint demnächst:**Flittergold.**Roman aus dem Officierleben
der Gegenwart

von

Fedor von Bobeltz.Ein starker Band hochelegantes Roman-
format. Ca. 27 Bogen.5 \mathcal{M} ord.

Das sehr flott und gut geschriebene Werk wird ein sehr beehrtes, besonders in Militärkreisen, werden und bitte ich, dasselbe Leihbibliotheken, Lesezirkeln und auch einem bessern Publikum vorzulegen.

Bezugsbedingungen:

25 % Rabatt in Rechnung und 33 1/3 %
Rabatt gegen bar.Bei Vorausbestellung bis zur Ausgabe
40 % Rabatt gegen bar.

Freiemplare 7/6, 14/12 u.

Direkte Sendungen bei neuen Erscheinungen muß ich ablehnen, und belieben Sie Ihre diesbezüglichen Bestimmungen an Ihren Herrn Kommissonär zu richten.

Bitte zu bestellen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhandlung.**Militaria!**

[37414]

In wenigen Tagen erscheint bei mir:

Gefechtsmäßige Ziele

für das

Gefechtsmäßige**Abtheilungs-Schießen.**

Vorrichtungen zum Erscheinen- und Verschwinden-Lassen von Zielen für das gefechtsmäßige Abtheilungsschießen,
konstruirt und verfaßt

von

von **Jahn,**

Oberstlieutenant im Füsilier-Regiment Nr. 38.

Mit 27 Abbildungen und 2 Anlagen
von**Foelckel,**

Lieutenant im Füsilier-Regiment Nr. 38.

1 \mathcal{M} ordinär; 75 \mathcal{J} netto.

Bitte mäßig à condition zu verlangen.

Berlin W., 16. Juli 1888.

R. Eisenschmidt.